

Zu dieser Ausgabe

Von diesen Vorträgen liegt eine maschinengeschriebene Fassung von unbekannter Hand vor. Es handelt sich mehr um Notizen als um eine vollständige Nachschrift. Der Kenner Rudolf Steiners wird trotzdem in den knappen, oft paradigmatischen Sätzen den unverwechselbaren Stil des Redners wiedererkennen. Die Vorlage ist an manchen Stellen handschriftlich leicht redigiert oder korrigiert. Auf der Webseite www.archiati-verlag.de findet der Leser eine wortgetreue Abschrift. Das ermöglicht eine Prüfung der Redaktion in allen Einzelheiten.

Manche Eigenheiten des Stenografierens sind berücksichtigt worden. Für «und so weiter» gibt es z. B. ein besonderes stenografisches Kürzel. Es gibt Aufzählungen, die Rudolf Steiner öfters vornimmt. Der Stenograf kann für sich mit «usw.» kürzen, ohne dass der Redner diese Worte gesagt hätte. Ein Beispiel ist «Triebe, Begierden und Leidenschaften», was stenografisch mit «Triebe usw.» festgehalten werden kann. Ein weiteres Beispiel: Das stenografierte Wort «Kraft» kann im System Stolze-Schrey beim Übertragen in Klartext leicht mit «Marke» verwechselt werden.

Diese Vorträge tragen in der Vorlage einzelne Titel, die auch in H. Schmidt, *Das Vortragswerk Rudolf Steiners* (1978, S. 112-3) unter dem Gesamttitel «Die Grundlagen der Theosophie» angeführt werden. Sie stammen nicht von

Rudolf Steiner und werden hier zur Information aufgelistet: «I. *Geheimwissenschaft*; II. *Betrachtung des Wesens des Menschen*; III. *Ort der Läuterung und Devachan*; IV. *Verhältnis des Ich zu den anderen Gliedern*; V. *Wechselverhältnis des Menschen im Devachan und auf der Erde*; VI. *Die drei ersten Weltentage*; VII. *Die Entwicklung der Menschheit durch die Kulturepochen*; VIII. *Entwicklung der menschlichen Wesenheit*; IX. *Karma*; X. *Allgemeines Karma. Beispiel an den Atlantiern*; XI. *Geheimschulung*; XII. *Schulung der Rosenkreuzer*; XIII. (nur in H. Schmidt: *Schulung der Rosenkreuzer II*); XIV. *Die christliche und (die) rosenkreuzerische Schulung.*»

Während seines Aufenthalts in Hannover hielt Rudolf Steiner vor einem kleineren Kreis von Menschen auch Vorträge über innere Entwicklung. Die Menschen, die daran teilnahmen, waren bestrebt, die Geisteswissenschaft nicht nur als Lehre, als Wahrheitsgehalt zu sehen, sondern auch als Umwandlungsimpuls für das ganze Leben. Drei von diesen damals «esoterische Stunden» genannte Unterweisungen sind im Anhang abgedruckt. Die Nachschrift der Stunde vom 24.9.1907 wird Mathilde Scholl zugeschrieben. Die vom 25.9. soll auf eine Nachschrift von Wilhelm Hübbschleiden zurückgehen; Paula Stryczek hat die in Klammern gesetzten Ergänzungen oder Änderungen angebracht.

In den *Mitteilungen* der Theosophischen Gesellschaft (1908, No. VI., S. 12-3) wird von Hannover knapp berich-

tet: «Ausserdem hielt Herr Dr. Rudolf Steiner in der Zeit vom 21. September bis 4. Oktober einen 14tägigen Kursus über <Theosophie> und am 22. September vor ca. 300 Personen einen öffentlichen Vortrag über <Erdenanfang und Erdenende>.» Die Nüchternheit dieses Berichtes dürfte nicht zuletzt auf die Tatsache zurückzuführen sein, dass die damaligen Theosophen einen gewöhnungsbedürftigen Redner vor sich hatten, der weniger als sie H. P. Blavatzky oder den Buddhismus und mehr als sie den abendländisch-christlichen Esoterismus in den Mittelpunkt stellte.

Diese 14 Vorträge werden hier zum ersten Mal veröffentlicht. Die Wahl der Skizze auf dem Umschlag soll auf die Zentralität der Erde für die geistige Entwicklung des Menschen hinweisen. Der Archiati Verlag dankt auch im Namen der Leser Anke Lorenz, Heinz Eckhoff, Christine und Manfred Becker für ihre Beteiligung an der Redaktion.

Für eine leichtere Lesbarkeit sind folgende **Wortersetzungen** vorgenommen worden (im Text durch ° gekennzeichnet):

astralische Welt°	<i>ersetzt</i> Astralplan/-ebene
Frau°	Weib
Geisteswissenschaft°/-lich/-ler	Theosophie/-isch, Geheimwissenschaft
geistige° Welt	Devachan/devachanische Welt
Kulturstufe°	Rasse
Sonnengeist°	Christus (Christus Jesus)
unserer Zeitrechnung°	Christi Geburt/Christus
Welt°	Plan
Zweig°	Loge